## Luftmessstation Spessart



Neben der Broschüre "Das Luftmessnetz Hessen" gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Spessart** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und sein

e Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Spessart** liegt im ländlichen Raum.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>),

- Ozon (O<sub>3</sub>),
- Ammoniak (NH<sub>3</sub>).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Spessart meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftfeuchte,
- Luftdruck,
- Globalstrahlung,
- Niederschlag.



Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Spessart

## **Details**

Messstelle			
Stationscode:	DEHE026	DEHE026	
Stationsnummer:	850	850	
Gemeinde:	Jossgrund- Lettgenbrunn		
Postleitzahl:	63637		
Straße:	Feldmark Lettgenbrunn		
Rechtswert (GK):	3528614		
Hochwert (GK):	5558773		
Längengrad (ETRS89):	9°23'57,98"		
Breitengrad (ETRS89):	50°9'51,95"	50°9'51,95"	
Höhe über NN:	502 m		
Messeinlasshöhe Gase über G	Grund: 3	,72 m	
Abstand vom Fahrbahnrand:	380 m		
Messbeginn:	01.01.1986	01.01.1986	
Lage der Messstelle			
Einwohner:	< 1.000	< 1.000	
Gebiet:	Mittel- und No hessen	Mittel- und Nord- hessen	
Beschaffenheit:	Hügel	Hügel	
Lage:	Wald	Wald	
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)			
Vorherrschende Windrichtung:	sw	SW	
Verkehrsdichte:	sehr gering	sehr gering	
Gebietsnutzung:	Erholung, Forstwirtschaft, Landwirtschaft		
Einstufung der Immissionsbelastung			
niedrig			
Stationsklassifizierung (EoI) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; "Exchange of Informations")			
Stationsumgebung (EoI)	regional		
Art der Station (EoI)	Hintergrund		
Abstand zur Straße (EoI) >10-50 m			

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb.

Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Spessart

## **Aktuelle Messwerte**

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM<sub>10</sub>), Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt		
HLNUG	www.hlnug.de	
Videotext-TafeIn		
Hessischer Rundfunk	160 - 178	
Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie		
Postfach 3209		
65022 Wieshaden		